Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 184. Sonnabend, den 8. August 1840.

Sonntag, den 9. August 1840, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 13. August, Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 5 (fünf) Uhr Bibel-Erklärung Herr Archid. Dr. Kniewel. Sonnabend Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Den 13. August Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Chmielewski aus Mühlbanz Polnisch. Anfang 8¾ Uhr. Herr Pfarrer Landmesser Deutsch. Anfang 10 Uhr. Herr Vicar. Juretschke. Anfang 4 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 12. August Wochenpredigt Herr Pastor Borkowski. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vicar. Bernhard. Anfang 3 Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Grabowski.

St. Petri und Pauli. Vormittag, Militair-Gottesdienst Herr Predigt-Amts-Candidat Funk. Anfang 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 8. August 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Superintendent Chwalt. Mittwoch, den 12. August Wochenpredigt Herr Superintendant Chwalt. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 8. August Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 12. August, statt der Wochenpredigt Einsegnung der Confirmanden durch Herrn Prediger Oehlschläger. Anfang 9 Uhr Vormittag.

St. Bartholomäi. Vormittag um 8¾ Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Sonnabend den 8. August Nachmittags 1 Uhr Beichte. Donnerstag, den 13. August Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Reineß.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Vicar Krop. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. und 7. August 1840.

Die Herren Kaufleute Neumann mit Familie aus Berlin, Gollien aus Magdeburg, Herr Landrath v. Plathen mit Familie aus Neustadt, log. im engl. Hause. Herr Amtsrath Hein nebst Familie aus Gnischau, Frau Justiz-Räthin Bertha Martins aus Marienwerder, Herr Gutsbesitzer A. v. Skarcynski aus Eplawie, Herr Kaufmann W. Schneider aus Düsseldorff, Herr Juvelier Damme aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Ernst v. Schwanenfeld aus Sartowitz, Herr Gutsbesitzer August Frankenstein aus Karschkow, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer v. Brauchitsch von Alt-Grabau, Herr Amtmann Wessering von Dargelow, Frau Amtmann Plehn nebst Familie von Dalwin, Herr Baron v. Puttkammer von Grumkow, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Kersten aus Lewino, v. Promzinski und Familie aus Kl.-Klincz, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Kaufleute Rahn aus Elbing, Jacobsthal, Herr Oekonom Knuht aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Es soll die Lieferung des Brennholz-Bedarfs für die hiesige Polizei-Behörde pro 1840, in 33 Klafter Büchen-Kloben-Holz bestehend, dem Mindestfordernden überlassen werden.

Hierzu steht Termin am 12. August d. J., Vormittag 11 Uhr an, und wer-

den Lieferungslustige eingeladen, alsdann im Allgemeinen Bureau des Polizei-Geschäfts-Hauses ihre Offerten zu Protokoll zu erklären.

Danzig, den 2. Juli 1840.

Königl. Landrath und Polizei-Direktor.

Lesse.

2. Im hiesigen Landpackhofe sollen an den Meistbietenden in termino den 10. August a. c., Vormittags 9 Uhr, alte beschriebene unbrauchbare Register und Papiere, im Gesammtgewicht von 8 Ctr., mehrentheils aus Druckpapier bestehend, öffentlich verkauft werden.

Danzig, den 3. August 1840.

Königl. Haupt-Zoll-Amt.

Literarische Anzeigen.

3. Bei **Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 400.**, ist zu haben:

Die Kunst reich zu werden,

mit 24 Regeln für Bürger und Landleute, 44 Regeln für junge Kaufleute, einer Speculations- und Geldlehre, einer Münztabelle und Schema zur Anlegung eines Kapitalbaches und einer Tabelle zum Ein- und Verkauf der Waaren. Herausgegeben von Dr. Bergk. Broch. Preis 15 Sgr.

☞ Nicht leicht möchte man 15 Sgr. nützlicher, als zur Anschaffung dieser trefflichen Anweisung, auf rechtlichem Wege reich und glücklich zu werden, anwenden können.

4. In der Buchhandlung von **Fr. Sam. Gerhard**, Langgasse № 400., ist zu haben:

W. Friedr. Hartung: Der wohl unterrichtete

Hufbeschlagschmid.

Oder Anweisung, nach welchen Grundsätzen beim Beschlagen der Hufe verfahren werden muß; über das Beschlagen der fehlerhaften und kranken Hufe; über die Heilung der gewöhnlich vorkommenden Hufkrankheiten; neue Vorrichtung, bösartige und widerspenstige Pferde, ohne nachtheilige Zwangsmittel, sicher zu beschlagen u. dgl. m., nebst Belehrungen über die Castration oder das Wallachen der Hengste. Ein nützliches Hülfsbuch für jeden Kur- und Hufschmid. Mit Abbildungen. 8. Preis 15 Sgr.

Entbindungen.

5. Die Entbindung seiner lieben Frau geb. Wetzel, von einem gesunden Knaben, zeigt in Stelle besonderer Meldung an. J. N. Boldt.

Danzig, den 6. August 1840.

6. Die heute Nachts um halb ein Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeigt theilnehmenden Freunden und Bekannten, statt besonderer Meldung, hiedurch ergebenst an Heinr. Ed. Faltin.

Danzig, den 7. August 1840.

7. Die heute früh 6¼ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige ich hiemit, in Stelle besonderer Meldung, ergebenst an. Joh. Friedr. Mix.

Langgarten, den 7. August 1840.

Anzeigen.

8. Auf den Wunsch mehrerer geehrten Mitglieder des hiesigen allgemeinen Gewerbevereins, hat Unterzeichneter seine in demselben gehaltenen Vorträge unter dem Titel: **„Ansichten über Entstehung und Vorkommen des Bernsteins“**, dem Drucke übergeben, und sind dieselben sauber broschirt in der Buchdruckerei des Herrn Sabjetzki, Hundegasse № 319. und bei Unterzeichnetem Breitenthor № 1940. für 10 Sgr. zu haben. W. van Roy.

9. **Dampfschifffahrten.**

Sonnabend, den 8. August nach Zoppot, Abgang 2 Uhr Nachmittag vom Schuitensteg. Abgang von Zoppot 7½ Uhr Abends bis zum Schuitensteg zurück. Die Person zahlt 10 Sgr. für jede Fahrt.

Sonntag, den 9. August nach Hela, Abgang vom Schuitensteg 1 Uhr Mittags, 2 Stunden Aufenthalt in Hela und zurück nach dem Schuitensteg. Die Person zahlt 1 Rthlr. 5 Sgr. hin und zurück.

10. **An Blumenfreunde**

die ergebene Anzeige, daß der Verkauf meiner selbstgezogenen Blumenzwiebeln, für deren Güte ich bürgen kann, von Mitte August ab wieder beginnt, und daß Verzeichniße hierüber in der Expedition des Dampfboots in Danzig gratis ausgegeben werden. J. W. Schultze, Kunst- und Handelsgärtner in Berlin, Neue Welt vor dem Frankfurter Thor.

11. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir, Wollwebergasse № 1991.

12. Ein verheiratheter kinderloser mit den besten Zeugnissen versehener practischer Kunstgärtner sucht zum 1. November ein Unterkommen. Das Nähere bei dem Kunstgärtner Herrn Lüschke auf Niederstadt in Danzig.

13. Dienstag, den 11. August c., Liedertafel in der Ressource zum freundschaftlichen Verein. Die Vorsteher.

14. **Das große Kunst-Feuerwerk in dem Karmann-schen Garten wird Sonntag, den 9. August 9½ Uhr Abends, bestimmt abgebrannt.** Mehrere bedeutende Stücke sind während der durch ungünstige Witterung herbeigeführten Verzögerung hinzugefügt worden. Eintrittspreis zum Konzert und Feuerwerk 5 Sgr. pro Person. Kinder zahlen 2½ Sgr.

15. Es ist mir von dem so einsichtsvollen, als menschenfreundlichen Oberarzte Herrn Dr. Baum die erfreuliche Hoffnung gegeben, daß sich das in mir selbst erwachte Gefühl der Thatkraft bewähren werde, um in kurzer Zeit meinen Geschäften wieder selbst vorstehen zu können.

So beweiset sich Gottes Güte und Gnade auch an mir, mit der er mich durchgeführt hat durch die Verwirrung des Geistes, zu welcher so manche, gegen mich vorgewesenen Verläumdungen die erste Veranlassung war.

Ich bitte Gott, meinen so gesinnten Nebenmenschen zu vergeben, wie ich denselben mit aufrichtigem Herzen verzeihe.

Bei meinen gutgesinnten Freunden wird die Liebe, die Achtung für mich, und das Vertrauen zu mir nicht gelitten haben; mögen mich diese ehrenden Gesinnungen auch ferner beglücken! warum ich hiermit recht herzlich bitte.

Bis dahin, daß ich meinem Geschäfte wieder selbst vorstehe, werde ich die mir nothwendig scheinenden Einrichtungen und etwanigen Abänderungen treffen, um mit Ruhe und Sicherheit fortarbeiten zu können, wovon ich zur Zeit meinen Handlungsfreunden die erforderliche Anzeige zu machen, mir vorbehalte.
J. G. Amort.

Danzig, den 1. August 1840.

16. Morgen Sonntag Gartenmusik und Gesang von der Familie Walter im **Schahnasjan**'schen Garten.

17. **Montag, den 10. August, Abends 7 Uhr, Ver-**sammlung des hiesigen Mäßigkeits-Vereins in der Behausung des Herrn Prediger Karmann auf Langgarten.

18. **Verkaufs-Anzeige.**

Zwei Meilen von Löbau und in fast gleich weiter Entfernung von mehreren kleinen Städten in Ost- und West-Preußen, ist ein Gut von 37 Hufen preuß., excl. der Separatwiesen, mit vollständigem Einschnitte, Inventarium und einer Schäferei von 450 veredelten Schaafen, aus freier Hand zu verkaufen. Auf frankirte Anfragen ertheilt nähere Auskunft
der Justiz-Commissarius Knorr.

Löbau, den 3. August 1840.

19. Das Haus am Olivaer Thor № 565./6., neben dem Stift, mit einem sehr großen Obst-, Gemüse- und Blumengarten, großen Fischteich, laufendem Radaunen-Wasser, Holz- und Pferdestall, auch leicht einzurichten zum großen Gewächshause für einen Kunst-Gärtner, ist zu verkaufen auch zum October zu vermiethen. Die Bedingungen Frauengasse № 839.

20. Dem geehrten Publiko zeige ich ergebenst an, daß ich meine Wohnung von der Johannisgasse nach der Frauengasse № 886. verändert habe.
E. B. Hallmann, Uhrmacher.

21. Rechtstadt, Junkergasse № 1910., sind zwei meublirte Stuben, entweder zu vermiethen, auch wenn es gewünscht wird mit Beköstigung, oder es finden Pensionaire, Knaben oder Mädchen, daselbst sorgliche Aufnahme.

22. Ein ordentlicher Knabe, welcher Lust hat das Barbiergeschäft zu erlernen, findet sofort ein Unterkommen bei F. Bluhm, Wollwebergasse № 545.

23. Die Obstgärten von Celbau bei Putzig sind zu verpachten. Darauf Reflectirende mögen sich daselbst wegen der Bedingungen melden.

24. Eine Frau, die mehrere Jahre in einer großen Wirthschaft auf dem Lande conditionirt, wünsch von Michaeli ein Engagement. Das Nähere Paradiesgasse № 865. eine Treppe hoch.

25. Der Fuhrmann Thomas aus Thorn möge sich im **Hôtel de St. Petersburg** melden.

26. 600 Rthlr. werden auf ein ländliches Grundstück zur 1sten Hypothek, ohne Einmischung eines Dritten, verlangt. Das Nähere Heil. Geistgasse № 776. zwei Treppen hoch, Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr.

27. Den geehrten Mitgliedern der naturforschenden Gesellschaft zeige ich ergebenst an, daß der im vorigen Monat unterbliebene Vortrag des Herrn Flemming „über den gegenwärtigen Zustand der Astronomie des Planetensystems," Mittwoch, den 12. d. M. — im Local der Gesellschaft — Statt finden wird.
Dr. Berendt.

28. Ein im vollen Betriebe und im vorzüglich baulichen Zustande, nahe bei Elbing befindlicher Eisenhammer kann käuflich überlassen werden. Nähere Auskunft ertheilt die **Redaction** in Elbing auf portofreie Briefe.

29. Da ich mein schönes Winterobst zu Heubude vermiethen will, so ersuche ich die darauf Reflektirenden, sich baldigst bei mir zu melden. Björn.

30. **Seebad Zoppot.**
Heute Sonnabend, den 8. August, Concert und Ball im Salon. Siegel.

Vermiethungen.

31. Fraueng. 887. sind 4 Zimmer nebst Küche zum 1. October zu vermiethen.

32. Tobiasgasse № 1565. sind zwei neben einander gelegene Zimmer, nebst Kammer und Küche, an ruhige Bewohner zu vermiethen.

33. Die jetzt ganz neu decorirte sehr bequeme freundliche Oberwohnung Mattenbuden № 289., bestehend in 6 heizbaren Stuben, hübscher Küche, 2 Kammern, Boden, Keller, Stall ꝛc., ist zu vermiethen und kann sofort bezogen werden.

34. Frauengasse № 839. ist die erste Etage mit 2 Tapeten-Stuben, Alkoven, große helle Küche, Boden, Kellern ꝛc. von primo October zu vermiethen.

35. Breitegasse № 1184. ist eine Ober- und Mittel-Etage, wie auch eine meublirte Stube zu vermiethen.

36. Eine Stube mit Meubeln ist gleich zu beziehen Häkergasse № 1515.

37. 3ten Damm № 1422. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

38. Breitegasse No. 1209. steht rechtzeitig die Saal-Etage nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Näheres daselbst.

39. Künftigen Michaeli zu vermiethen Sandgrube № 385.
Ein Wohnhaus mit eigener Thür an der Straße mit 4 gemalten Stuben, 2 und 2 aneinander gelegen, Küche, Boden, Kammer und Keller. Ferner:
Ein dito mit eigener Thür und 2 Zimmern, jedes mit 1 Kammer zum Schlafen verbunden, 2 Küchenheerde, Boden, Kammern und Keller. Näheres daselbst von von 12 bis 1 Uhr Mittags.

40. Breitgasse No. 1102. sind 2 Stuben nebst Küche zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

41. Brodtbänkengasse No. 708. ist eine Hangestube und eine Oberstube monatweise zu vermiethen.

42. Holzmarkt No. 86. ist eine Untergelegenheit zu vermiethen, die sich zum Betriebe einer Speicher- oder Materialhandlung eignet.

A u c t i o n e n.

43. Montag, den 10. August d. J., sollen im russischen Hause in der Holzgasse auf freiwilliges Verlangen durch öffentliche Auction verkauft werden:

Neue mahagoni Meubles,

und zwar: 1 Sortiment Säulen- und Kommodenspiegel jeder Größe, Servanten, Kleider- und Schreibsekretaire, Glasschränke, Chiffonieres, Sopha-, Klapp-, Näh- und Spieltische, Rohr-, Polster- und Sorgestühle, Kommoden, Sophas mit verschiedenen Ueberzügen und Formen, und mancherlei andere Meubles.

J. T. Engelhard, Auctionator.

44. Das dem resp. Publikum durch die Intelligenz-Blätter bereits bekannte

Erste Magazin Berliner Meubles,

hiesigen Orts, bestehend in: Servanten, Kleider- und Cylinder-Schreib-Sekretairs, Sophas mit den feinsten Damast-Bezügen, Chaises longhs, Polster- und Rohrstühlen, Sopha-, Klapp-, Näh- und Spieltischen, Kommoden, Toiletten ꝛc., aus vorzüg-

lichem Mahagoni-Polixander-Zuckerkisten-Holz, so wie auch in Trimeaux und Säulenspiegeln jeder Größe, vom besten Kristallglas in dergleichen Rahmen, wird der Unterzeichnete

Donnerstag, den 13. August d. J.,

von 10 Uhr Vormittags ab, im Salon des Hotel de Leipzig auf dem Langenmarkte, öffentlich an den Meistbietenden durch Auction verkaufen.

Sämmtliche Meubles, ausgezeichnet durch ihre Solidität und geschmackvollen Façons sind Tages vorher daselbst zu besehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

45. Die Auction, im Hause dritten Damm № 1416., wird Umstände halber nicht Dienstag den 11., sondern

Montag, den 17. August d. J. stattfinden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

46. Schmalz bester Gattung in Gebinden von 50 Pfd. und 130 Pfd. netto zum Preise von 5 Sgr. pro Pfd., versteuert, ist zu haben im Comtoir Hintergasse No. 225.

47. Mehrere Sorten im Frühjahr erhaltene **Rheinweine** in den Preisen von 15 bis 30 Sgr. pr. Bout. empfiehlt als ausgezeichnet billig

F. Schnaase Sohn.

48. **Anzeige für Damen.**

Die Schnürleiber-Fabrik von J. Schulze aus Berlin, Kurstraße № 48.,

empfiehlt sich allen hohen Damen ganz ergebenst zu diesem Dominik mit einer ausgezeichneten schönen Auswahl vorzüglich gut und bequem sitzender Corsets in den neuesten Façons für Damen und Kinder mit und ohne Elasticität, auch dergleichen für Damen in andern Umständen und zum Selbstnähren auch zum Selbstschnüren, so wie Negligee-Leibchen, zum Baden und auf Reisen sehr zu empfehlen, und Binden für Damen und Kinder von drei Monaten statt des Wickelbandes zur Gradhaltung, auch elastische und andere Gradhalter, zu den billigsten Preisen.

Der Verkauf ist am Holzmarkt in der blanken Hand, im Hause der Wittwe Jantzen.

49. Von den sogenannten **Limburger Käsen** empfing ich wieder ein schönes Partiechen. F. G. Kliewer, 2ten Damm № 1287.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 184. Sonnabend, den 8. August 1840.

50. C. G. Laukner

aus

Schneeberg und Stralsund,

empfiehlt sich zu diesem Dominik mit einer sehr reichhaltigen Auswahl sächsischer und französischer Stickerei, als: Kragen und Pellerinen in den verschiedensten und neuesten Façons, in Mull, Linon und Tüll; ferner: echte Blonden, sächsische valencia und engl. Spitzen, Blonden-Kragen und Pellerinen, tamb. Hauben-Kanten in Filet, Brüsseler und andere Tülls, gestickte Taschentücher und Manschetten, Mull- und Bastard-Striche und Zwischensätze, schwarzseidene Spitzen und Frangen, glatte und gemusterte Tülls, Mulls und Bastards zu Kragen und Kleidern, so wie auch gestickte und brochirte Linon-Roben und eine große Auswahl Blonden-, Filet- und Flor-Shawls, Tücher und Schleyer, Colliers und Cravattentücher, seidene und baumwollene Handschuhe und gestickte Handschuhhalter, und mehre in dies Fach einschlagende Artikel. Unter Versicherung der billigsten und reellsten Bedienung bittet er um geneigten Zuspruch.

Sein Stand ist in den langen Buden, der Bude des Kaufmanns Herrn Prina gegenüber.

51. Das Meubel-Magazin

von

S. A. Danziger aus Posen

zeigt einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst an, daß es wiederum **mit einer großen Auswahl mahagoni Meubles und Spiegel** heute zum Dominiks-Markte eingetroffen ist und verspricht bei reeller und prompter Bedienung **die billigsten Preise zu stellen,** es bittet daher um einen recht zahlreichen Besuch.

Ihr Logis ist Breite- und Priestergassen-Ecke № 1214.

52. Sonnabend den 8. u. Sonntag den 9. August Warmbrunner Kuchen und Greifenberger Rahmzöpfchen bei Ludwig in der Korkenmachergasse.

53. Fischmarkt № 1576. ist ein altes fehlerfreies Linnenspind von Nußbaum, nebst mehreren andern Gegenständen zu verkaufen.

54. Fertige Herrenhemden in Shirting und Leinen aufs Sauberste genäht in den neuesten Façons empfiehlt zur größten Auswahl von 1⅓ bis 5½ Rthl., so wie auch feine Leinewand in ganzen und halben Stücken zu Fabrikpreisen.

Fischel, Langgasse.

55. Eine große Sendung seidener Umschlagetücher, glatt und façonirt, in den neuesten und schönsten Mustern ging mir so eben direct von Paris ein.

Fischel.

56. Eine eichene Mangel nebst Tisch steht Portschaisengasse № 573. billig zu verkaufen.

57. Stickmuster, zu Stickereien auf Mull oder Batist, sind wieder bei mir vorräthig.

Henriette Wetsch,
Heil. Geistgasse № 970.

58. Aechter Cement ist billig zu haben Langgarten № 252.

59. Ein sehr commoder Reisewagen mit Vorderverdeck, auf Ziehfedern hängend, steht billig zum Verkauf. Näheres Ankerschmiedegasse № 172.

60. Ein fast neues eichenes Destillir-Kühlfaß, und eine Malzdarre circa 24 Fuß, soll billig verkauft werden Langefuhr № 37.

61. **Alter Käse** pro Pfund 3 u. 3½ sgr. wird verkauft bei

O. R. Hasse am Brodtbänkenthor № 691.

62. Breit- und Faulengassen-Ecke № 156. ist ein 5 Fuß hoher blühender Myrthenbaum zu verkaufen.

63. Eine Auswahl elegant und sauber gearbeiteter Stiefel, Schmierstiefel, römische Stiefel und Schuhe für Herren und Knaben, empfiehlt

D. W. Schäpe, Heil. Geist- u. Goldschmiedegassen-Ecke.

64. Aechten italiän. Maraschino, italiän. Kastanien, ostindischen candirten Ingber in Porzellain-Krucken, India Soy, Walnut Ketchup, Tomatu-Sauce, Anchovies-Essence, engl. Pickels, londoner Dr. Steers Opodeldoc, Cayenne-Pfeffer, India Courie Powder, ächten pariser Estragonessig, bordeauxer Sardellen, kleine Capern, Oliven, feinstes Salatöl, Tafelbouillon, Cocusnüsse, alle Sorten beste weiße Wachs- Spermaceti- Stearin- und Palmen-Lichte, bekömmt man billig bei

Jantzen, Gerbergasse № 63.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

65. Dienstag, den 18. August d. J., soll das der St. Johanniskirche zugehörige Grundstück am Stein No. 789. im Artushofe an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Die Hälfte des Kaufgeldes kann darauf stehen bleiben. Das Nähere ist täglich zu erfahren bei J. T. Engelhard, Auctionator.

66. Der, dem Hospital zu Allen Gottes Engeln zugehörige umzäunte Gartenplatz an der Allee, nebst den kleinen Landstücken vor und hinter dem Garten, sollen im Auftrage der Herren Vorsteher öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Hierzu steht ein Lizitations-Termin auf

Mittwoch, den 19. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle an, und wird der Zuschlag um 5 Uhr erfolgen. Die Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal = Citation.

67. Nachdem über das sämmtliche Vermögen des hiesigen Kaufmanns und Lederhändlers Johann Friedrich Schultz durch die Verfügung vom 21. März c. der Concurs eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger des Gemeinschuldners hierdurch öffentlich aufgefordert, in dem auf

den 5. September c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Schumacher angesetzten peremtorischen Termin entweder in Person oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Documente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Original oder in beglaubter Abschrift vorzulegen, und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termin ausbleibenden und auch bis zu erfolgender Inrotulation der Akten ihre Ansprüche nicht anmeldenden Gläubiger mit allen ihren Forderungen an die Masse des Gemeinschuldner ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren werde auferlegt werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, die hiesigen Justiz-Räthe Senger und Störmer so wie den Justiz-Commissarius Schlemm als Bevollmächtigte in Vollmacht, von denen sie sich einen zu erwählen und denselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Zu dem auf den 5. September c. Vormittags 10 Uhr anstehenden Termin laden wir auch den seinem Aufenthalte nach unbekannten Gemeinschuldner Kaufmann und Lederhändler Johann Friedrich Schultz hierdurch edictaliter vor, um den Contradictor die ihm beiwohnenden, die Masse betreffenden Nachrichten mitzutheilen, und besonders über die Ansprüche der Gläubiger Auskunft zu geben.

Elbing, den 7. Mai 1840.

Königl. Stadtgericht.

Schiffs = Rapport.

Den 29. Juli angekommen.

F. Cooper — Stevens — Hull — Ballast. Ordre.
H. H. Mellema — j. Tjalling — Amsterdam — Stückgut. Ordre.
W. F. Wahl — Ziethen — Hull — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

C. F. Moritz — London — Getreide.
P. Sketbway — Newcastle —
S. Christopher — Grangemouth —
S. Lowe — England —

Wind N.

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 4. bis incl. 6. August 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $166\frac{3}{4}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $817\frac{2}{3}$ Lasten unverkauft, und $304\frac{3}{10}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$534\frac{5}{6}$	6	—	—	—	$1\frac{3}{4}$
	Gewicht, Pfd.	119—133	121—122	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	$133\frac{1}{3}$ $206\frac{2}{3}$	—	—	—	—	$104\frac{1}{3}$
2. Unverkauft	Lasten: . .	$817\frac{2}{3}$	—	—	—	—	—
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	82	37	—	gr. 31 kl. 26	30	52

Thorn sind passirt vom 1. bis incl. 4. August 1840 und nach Danzig bestimmt:

72 Last 14 Scheffel Weizen.
43 Last 36 Scheffel Roggen.
1 Last — Scheffel Leinsaat.
528 Rollen Packleinwand.
4023 Stück kiehnen Rundholz.
540 Stück kiehne Balken.
236 Klafter Brennholz.